

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg****Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
insb. Finanzwissenschaft*****Dr. Felix Stübben*****Klausur „Einführung in die VWL“**

im SS 2012

HINWEIS: Es sind **sämtliche Aufgaben** zu bearbeiten. Die mögliche Gesamtpunktzahl beträgt somit 50 Punkte. Die Bearbeitungszeit ist eine Stunde (60 Minuten).

Bei der Bearbeitung dürfen neben einem nicht programmierbaren Taschenrechner keine Hilfsmittel verwendet werden!

- Aufgabe 1 (10 Punkte) – Kurzfragen zur Veranstaltung
Aufgabe 2 (20 Punkte) – Mikroökonomie
Aufgabe 3 (20 Punkte) – Makroökonomie

Hinweise zur Bearbeitung:

- Auf jedem Blatt den **Namen** eintragen.
- **Keine** zusätzlichen Lösungsblätter benutzen. Nutzen Sie den Platz nach den jeweiligen (Teil)Aufgaben! Notfalls die **Rückseite** verwenden und darauf verweisen!
- Lösungen unmittelbar im **Anschluss** an die einzelnen Teilfragen darstellen!
- Antwort und Begründung **kurz und präzise** darstellen!
- Blätter **nicht trennen!**
- Blätter auf Vollständigkeit prüfen (9 Blätter)!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (10 Punkte) – Kurzfragen zur Veranstaltung

1.1 Was sind nach Richard Musgrave die drei Hauptaufgaben des Staates in der Marktwirtschaft? Nennen Sie für jedes der drei Gebiete ein Beispiel aus der politischen Praxis.

1.2 Definieren Sie **knapp** die beiden Konzepte Konsumentenrente und Produzentenrente.

1.3 Was versteht man unter einer **paretooptimalen** Güterallokation?

- 1.4 Kennzeichnen Sie für folgendes nichtkooperatives Spiel zweier Gefangener (negative Werte spiegeln Jahre im Gefängnis wider) die dominante Strategie und den paretooptimalen Zustand. Interpretieren Sie **knapp** Ihr Ergebnis.

A \ B	Gestehen	Nicht gestehen
Gestehen	-5/-5	-1/-10
Nicht gestehen	-10/-1	-2/-2

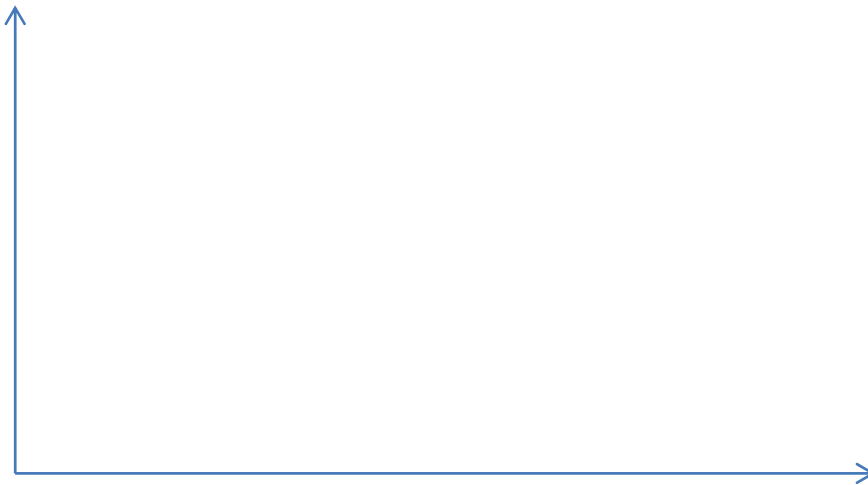
- 1.5 Nennen Sie drei Ihnen bekannte staatliche Instrumente zur Internalisierung negativer externer Effekte. Welches dieser Instrumente bietet eindeutig einen Anreiz für Unternehmen, die Verschmutzung durch technischen Fortschritt zu reduzieren?

Aufgabe 2 (20 Punkte) – Mikroökonomie

2.1 A-Land und B-Land stellen Bier und Laptops her. In A-Land kann ein Arbeitnehmer maximal 20 Fässer Bier oder aber 10 Laptops am Tag produzieren. In B-Land sind es 50 Fässer Bier oder 50 Laptops pro Tag pro Arbeiter. In beiden Ländern gibt es 1.000 Arbeitnehmer. Ohne Freihandel werden in A-Land 10.000 Fässer Bier und 5.000 Laptops, in B-Land 25.000 Fässer Bier und 25.000 Laptops hergestellt.

a) Welches Land hat einen absoluten, welches einen relativen Kostenvorteil in der Produktion der beiden Güter?

b) Zeichnen Sie die gemeinsame Transformationskurve bei Freihandel und optimaler Arbeitsteilung in nachfolgendes Diagramm (vollständige Beschriftung nicht vergessen!).



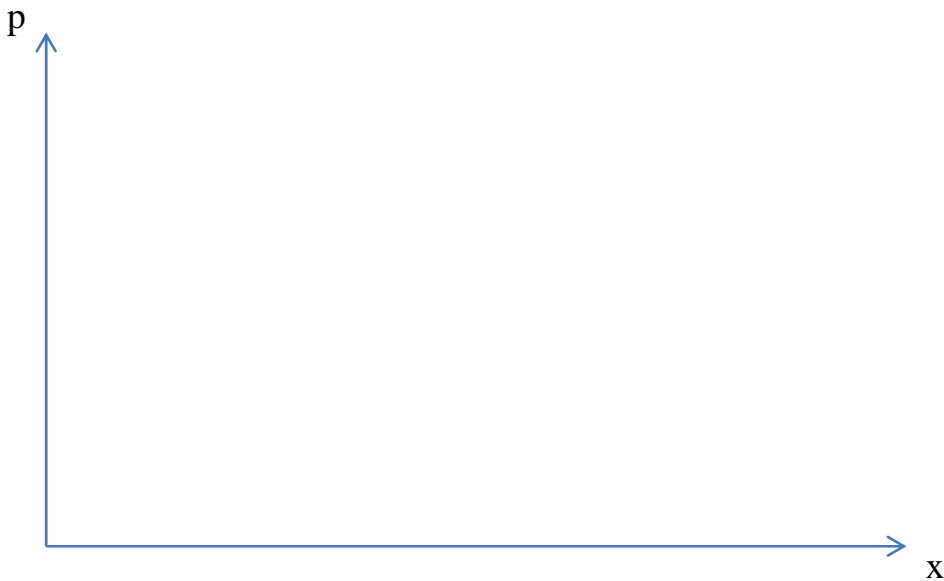
c) Gehen Sie davon aus, dass beide Länder bei Freihandel die gleiche Menge an Laptops konsumieren möchten wie in der Ausgangssituation ohne Freihandel. Zeigen Sie, welcher Wohlfahrtsgewinn durch den Freihandel möglich wird.

2.2 Der Biermarkt in Bamberg sei folgendermaßen beschrieben:

$$\text{Nachfragefunktion: } x = 25.000 - 5.000p$$

$$\text{Angebotsfunktion: } x = 5.000p - 5.000$$

- a) Bestimmen Sie rechnerisch Gleichgewichtsmenge und Gleichgewichtspreis. Übertragen Sie Ihr Ergebnis vollständig in nachfolgendes Diagramm und kennzeichnen Sie auch Reservationspreis und Sättigungsmenge (vollständige Beschriftung nicht vergessen!).



- b) Der Staat besteuert ab sofort die Anbieter von Bier mit einem Euro pro verkauftem Glas. Tragen Sie diese Situation vollständig in obigem Diagramm ein und **berechnen** Sie die Wohlfahrtsänderungen für Konsumenten, Produzenten und die gesamte Volkswirtschaft.

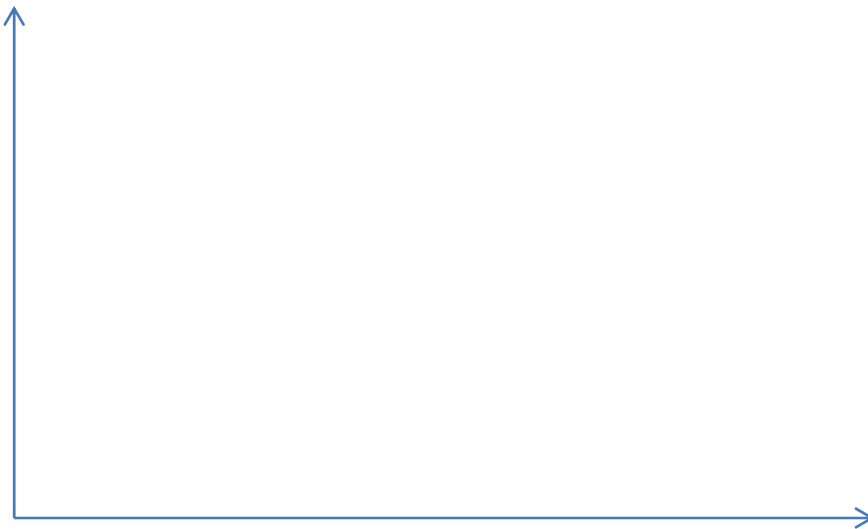
2.3 Ein Unternehmen sieht sich auf einem monopolistischen Markt mit folgender Situation konfrontiert: Die Fixkosten betragen 450 Euro, die variablen Kosten 45 Euro. Der Prohibitivpreis der Nachfrager liegt bei 75 Euro, eine Minderung des Preises um eine Einheit führt zu einer Erhöhung der nachgefragten Menge um 10 Einheiten.

a) Würden Sie dem Unternehmen zum Markteintritt raten?

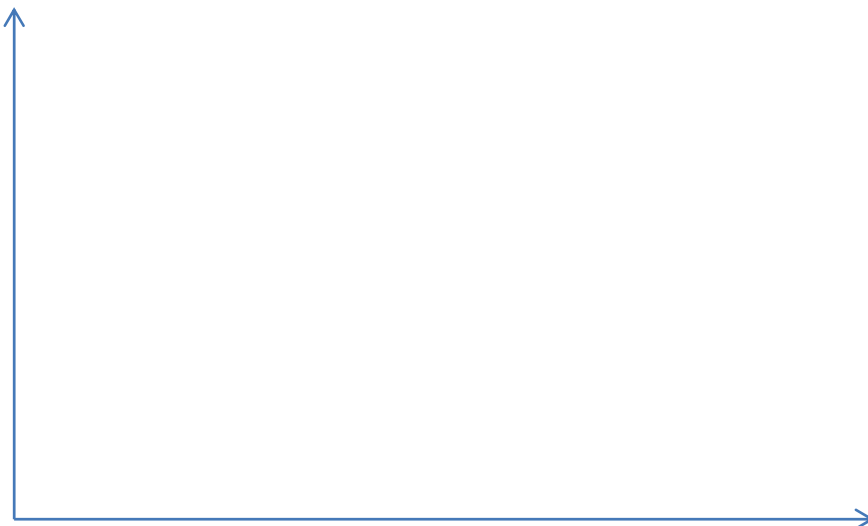
b) Um wie viel Prozent müssten sich bei sonst gleichen Angaben die variablen Kosten ändern, damit Sie Ihre Handlungsempfehlung aus Teilaufgabe a) ändern würden?

Aufgabe 3 (20 Punkte) – Makroökonomie

- 3.1 a) Wodurch wird in der volkswirtschaftlichen Theorie „**Klassische Arbeitslosigkeit**“ erklärt? Verdeutlichen Sie Ihre **knappe** Antwort anhand einer passenden graphischen Darstellung (vollständige Beschriftung nicht vergessen!).

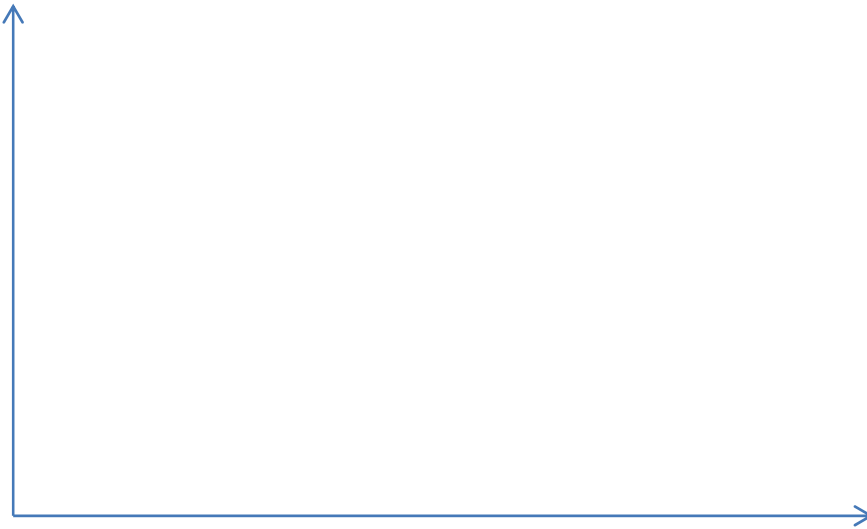


- b) Wodurch wird in der volkswirtschaftlichen Theorie „**Keynsianische Arbeitslosigkeit**“ erklärt? Verdeutlichen Sie Ihre **knappe** Antwort anhand einer passenden graphischen Darstellung (vollständige Beschriftung nicht vergessen!).



3.2 Gegeben sei eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität:

- a) Notieren Sie die Konsumfunktion der Haushalte in allgemeiner Form und erläutern Sie **knapp** sämtliche Bestandteile dieser Funktion. Verdeutlichen Sie zudem die Konsumfunktion, das kurzfristige Angebot und das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht in einer passenden graphischen Darstellung (vollständige Beschriftung nicht vergessen!).



- b) Die Haushalte sparen 25 Prozent Ihres Einkommens. Wie wirkt es sich auf das Gleichgewichtseinkommen aus, wenn die Investitionen aufgrund eines steigenden Optimismus der Unternehmer um zwei Millionen Euro zunehmen?

3.3 Eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität sei beschrieben durch folgendes Gleichungssystem:

- Konsum: $C(Y^d) = 250 + 0,7Y^d$
- Verfügbares Einkommen: $Y^d = Y - 0,3Y$
- Investitionen: $I = 200 - 5i$
- Staatsausgaben $G = 590$
- Staatseinnahmen: $T = 0,3Y$
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage: $Y = C(Y) + I(i) + G$

a) Berechnen Sie das Einkommen für einen Zins von $i = 4$ Prozent.

b) Aufgrund einer positiven Grundstimmung erhöht sich der autonome Konsum auf 300 und die Sparquote sinkt auf 0,25. Um wie viele Prozentpunkte kann der Staat die proportionale Einkommensteuer ändern, wenn das errechnete Einkommen aus Teilaufgabe a) konstant gehalten werden soll?